



Datum: 24.11.2009

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Amt für Stadtentwicklung	Sachbearb.: Herr Entian
----------------	----------------------------------	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Amt für Stadtentwicklung					
Amt für Stadtentwicklung/Liegenschaften					

TOP: Wettbewerbsbeitrag Erlebnis.NRW; Umsetzung des Projekts "nordiczentrum-nrw"

Produktgruppe: 42.01 Sportanlagen und -förderung

1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt, im Rahmen des Projekts „nordiczentrum-nrw“ folgende Aufgaben und Mittel zur Erfüllung des Zweckes auf die Kur- und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland in den Jahren 2010 und 2011 zu übertragen:

- Projektsteuerung: jährlich 7.200 €, insges. 14.400 €
- Management, Betriebsführung einschl. arbeitsplatzbezogene Sach-/Nebenkosten: jährlich 50.000 €, insges. 100.000 €
- Angebotsentwicklung, Marketing, Vermarktung: jährlich 25.000 €, insges. 50.000 €
82.200 €, insges. 164.400 €

Mit der Kur- und Freizeit GmbH ist ein Weiterleitungsvertrag entsprechend den zuwendungsrechtlichen Bestimmungen abzuschließen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:		
164.400 €	Nr.	42.01.04		☒ Ergebnisplan	Konto:	Jahr:
	Text	Allgemeine Sportförderung			52910/41410	2010/11
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:		☒ Finanzplan	78180.102	2010/11	
115.080 €	Weiterentwicklung nordiczentrum-nrw			68110.102		
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☒ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit € zur Verfügung Deckungsvorschlag: Veranschlagung in den Jahren 2010/11			Auswirkungen auf Folgejahre:			
			Ergebnisplan:		Finanzplan:	
			Abschreibung:			
			Folgekosten:			

3. Sachverhalt und Begründung:

Im Rahmen des Landeswettbewerbs „Erlebnis.NRW“ wurde der Beitrag der Stadt Schmallenberg „**nordiczentrum-nrw; Lust auf Bewegung – Gesundheit, Energie und Lebensfreude** –“ als eines der Projekte ausgewählt, die in den nächsten Jahren schwerpunktmäßig vom Land gefördert werden sollen. Ziel des städtischen Wettbewerbsbeitrags ist es, mit dem „nordiczentrum-nrw“ ein **Ganzjahreszentrum** zu entwickeln und aufzubauen, welches in Verbindung mit dem Skilanglaufzentrum in Westfeld neue und zusätzliche Bewegungs- und Gesundheitsaktivitäten anbietet. Ausführliche Informationen zum Projekt und den damit verbundenen Maßnahmen erfolgten bereits mit den Vorlagen VII/1041 (HFA am 04.12.08) und VII/1161 (HFA am 17.02.09).

Die beantragten Fördermittel für die projektbegleitenden bzw. nicht-investiven Maßnahmen sind inzwischen von der Bezirksregierung bewilligt worden. Für die Investitions- bzw. Infrastrukturmaßnahmen liegt die Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn vor. Der Bewilligungsbescheid für den investiven Teil soll in Kürze von Wirtschaftsministerin Thoben persönlich übergeben werden.

Das gesamte Projekt ist mit rd. 926.000 € kalkuliert. Gefördert wird es mit etwa 545.000 € vom Land (je nach Einzelmaßnahme mit 50 % oder 70 %). Beteiligungen „Dritter“ sind in Höhe von rd. 110.000 € vorgesehen, Spenden bzw. Sponsoring mit etwa 12.000 €. Der von der Stadt aufzubringende Eigenanteil wird sich demnach auf etwa 260.000 € belaufen. Da die Stadt als Zuwendungsempfänger und Projektträger alle Einnahmen und Ausgaben über den städtischen Haushalt abzuwickeln hat, ist eine Veranschlagung in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 vorgesehen. Die Umsetzung der Fördermaßnahmen einschl. der Projektsteuerung ist im Förderzeitraum 2010/2011 folgendermaßen angedacht:

Stadt Schmallenberg

Umsetzung der Investitions- und Infrastrukturmaßnahmen wie Grunderwerb, Streckenausbau/-erweiterung für nordische Sportarten, Errichtung eines Büro-/Ticketgebäudes

Stadt / Kur- und Freizeit GmbH (KFS)

Angesichts der touristischen Bedeutung des Projekts für die gesamte Stadt Schmallenberg und darüber hinaus sowie zur Einbindung in die Marketingstrategie ist es wünschenswert, dass im Förderzeitraum 2010/11 aus dem nicht-investiven Teil des Förderantrags folgende **Aufgaben auf die KFS übertragen und Mittel weitergeleitet** werden:

- | | |
|--|---|
| • Projektsteuerung: | jährlich 7.200 € x 2 = 14.400 € |
| • Management, Betriebsführung einschl. arbeitsplatzbezogene Sach-/Nebenkosten: | jährlich 50.000 € x 2 = 100.000 € |
| • Angebotsentwicklung, Marketing, Vermarktung: | jährlich <u>25.000 € x 2 = 50.000 €</u> |
| | 82.200 € x 2 = 164.400 € |

Bei der KFS ist dafür eine zusätzliche Stelle einzurichten und personell zu besetzen. Nach den Bestimmungen des Zuwendungsbescheides ist es zulässig, dass Fördermittel zur Erfüllung des Zuwendungszwecks an Dritte weitergeleitet werden. Der Abschluss eines dafür erforderlichen „Weiterleitungsvertrages“ wird derzeit in Abstimmung mit der Bezirksregierung vorbereitet. In den o. g. Beträgen sind Fördermittel im Umfang von jeweils 70 % (insges. 115.080 €) enthalten.

Weitere Leistungen wie Durchführung des Betriebs, Personalqualifizierung, Umsetzung der Ergebnisse zur Produkt- und Angebotsentwicklung sowie Fremdleistungen bzw. wissenschaftliche Begleitung zur Produkt- und Angebotsentwicklung sind im Laufe der Projektumsetzung öffentlich auszuschreiben.